

## Herren 1.Kreisklasse Gr.2

TSV 1908 Richen II : TTC 1954 Eppertshausen IV  
Freitag, 03.12.2021, 20:30 Uhr

### TSV 1908 Richen II stockt Punktekonto gegen TTC 1954 Eppertshausen IV auf

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV 1908 Richen II in der Herren 1.Kreisklasse Gr.2 gegen den TTC 1954 Eppertshausen IV durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Lange dagegenhalten konnten Pohl / Grimm beim 2:3 gegen Schade / Zuspahn. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Mit 3:1 siegten danach Rösch / Lücking gegen Müller / Huhle und gaben dabei nur einen Satz ab. Zwischenzeitlich mussten Kurz / Vetter zwar einen Satz weggeben, fuhren derweil ihr Spiel gegen Viertel / Beck aber trotzdem sicher mit 11:9, 10:12, 12:10, 11:8 ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Rudi Rösch bei seinem Sieg in drei Sätzen von Lutz Huhle. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Stark im Hintertreffen war Bernhard Pohl nach einem Zweisatzrückstand, machte Willi Müller dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mario Kurz versäumte es wiederum mit einem 14:16, 12:14, 11:3, 6:11 gegen Heinz-Hermann Zuspahn, einen Punkt für sein Team zu erringen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Peter Vetter gelang es Tanja Schade zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwischenzeitlich musste Joachim Grimm zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Horst Beck aber dennoch sicher mit 11:7, 4:11, 11:7, 14:12 ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Walter Lücking gegen Reimund Viertel. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1908 Richen II und TTC 1954 Eppertshausen IV. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Willi Müller musste Rudi Rösch Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Lutz Huhle zeigte Bernhard Pohl indes seinem Gegner die Grenzen auf. Mario Kurz machte mit Tanja Schade bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Der neue Zwischenstand war 8:4. In vier Sätzen verlor derweil indes Peter Vetter seine Partie gegen Heinz-Hermann Zuspahn. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Joachim Grimm gegen Reimund Viertel nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Joachim Grimm letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Was eine Wendung des Spiels! Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1908 Richen II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den DJK/SC Conc.Pfungstadt am 07.12.2021 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC 1954 Eppertshausen IV wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 08.12.2021 gegen den TSV Nieder-Ramstadt IV erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

**Statistik:**

**TSV 1908 Richen II**

Doppel: Pohl / Grimm 0:1, Rösch / Lücking 1:0, Kurz / Vetter 1:0

Einzel: R. Rösch 1:1, B. Pohl 2:0, M. Kurz 1:1, P. Vetter 1:1, J. Grimm 2:0, W. Lücking 0:1

**TTC 1954 Eppertshausen IV**

Doppel: Müller / Huhle 0:1, Schade / Zuspänn 1:0, Viertl / Beck 0:1

Einzel: W. Müller 1:1, L. Huhle 0:2, T. Schade 0:2, H. Zuspänn 2:0, R. Viertl 1:1, H. Beck 0:1